

# Empfehlungen für das Verfassen von Seminararbeiten

## M.Sc.-Studiengang „*Actuarial Science*“

Prof. Dr. Michael Merz



Version: März 2023

Die folgenden Empfehlungen dienen als Orientierung für das Verfassen von Seminararbeiten im Rahmen des M.Sc.-Studiengangs „*Actuarial Science*“ an der Universität Basel.<sup>1</sup> Für das Verfassen von Seminararbeiten gelten im Wesentlichen die gleichen Empfehlungen wie für das Anfertigen von Masterarbeiten im M.Sc.-Studiengang „*Actuarial Science*“, die in dem auf ADAM bereitgestellten Dokument „*Empfehlungen für das Verfassen von Masterarbeiten*“ zusammengestellt sind. In diesen Empfehlungen werden daher nur kurz die Unterschiede aufgezeigt, die beim Verfassen einer Seminararbeit beachtet werden sollten.

---

<sup>1</sup>Bei Widersprüchen zwischen diesen Empfehlungen und der jeweils geltenden Studienordnung und Wegleitung für den M.Sc.-Studiengang „*Actuarial Science*“ sind immer letztere anzuwenden. Die Studienordnung und die Wegleitung für den M.Sc.-Studiengang „*Actuarial Science*“ sind im Internet unter <https://actuarial.unibas.ch/organisation/studienordnung/> bzw. <https://actuarial.unibas.ch/organisation/wegleitung/> zu finden.

# 1 Was ist eine Seminararbeit?

Bei einer Seminararbeit steht die systematische Aufbereitung eines vorgegebenen und klar abgegrenzten Themengebiets unter engen Restriktionen im Bezug auf Bearbeitungszeit und Seitenumfang im Mittelpunkt. Speziell für den M.Sc.-Studiengang „*Actuarial Science*“ bedeutet dies, dass ein Seminarteilnehmer<sup>2</sup> die Fähigkeit nachweisen soll, sich ein vorgegebenes aktuarwissenschaftlich relevantes Thema erarbeiten und in Form einer Seminararbeit schriftlich darstellen zu können.

Bei der Erstellung einer Seminararbeit sind in der Regel die folgenden Schritte durchzuführen:

- Einarbeitung in die zum Thema angegebene Literatur<sup>3</sup>
- Problemerkfassung und -abgrenzung
- Entwurf einer Gliederung
- Besprechung der Gliederung mit dem Betreuer der Seminararbeit
- Anfertigung der Seminararbeit unter Beachtung dieser Empfehlungen für das Verfassen von Seminararbeiten

## 2 Allgemeine Hinweise

Im M.Sc.-Studiengang „*Actuarial Science*“ gelten für das Verfassen einer Seminararbeit weitgehend die gleichen allgemeinen Hinweise wie für das Anfertigen einer Masterarbeit.<sup>4</sup> Die einzigen Unterschiede sind:

- Der Hauptteil der Seminararbeit, d.h. ohne Anhänge und Verzeichnisse, sollte zwischen 12 und 15 Seiten umfassen. Abweichungen hiervon müssen mit dem jeweiligen Betreuer abgesprochen werden.
- Die Bearbeitungszeit für die Seminararbeit beginnt mit der Zuteilung des Seminarthemas und endet spätestens eine Woche vor dem Tag des Seminarvortrags. Als Datum für den Seminarvortrag ist der unmittelbar nach Vergabe der Seminarthemen erstellte Zeitplan mit den Terminen für die Seminarvorträge maßgeblich.
- Nach Fertigstellung ist die Seminararbeit mit einer Ring-, Thermo- oder Plastikbindung versehen in einfacher Ausführung fristgerecht, d.h. spätestens eine Woche vor dem Tag

---

<sup>2</sup>Zur Erhöhung der Lesbarkeit wird im Folgenden auf die weibliche Form im Allgemeinen verzichtet. Es ist jedoch immer auch die entsprechende weibliche Person gemeint.

<sup>3</sup>Seminarteilnehmer werden jedoch nachdrücklich ermutigt, sich auch Einblicke in andere Literaturquellen zu verschaffen. In der Regel sind hierfür die Literaturverzeichnisse in den genannten Literaturquellen ein guter Ausgangspunkt.

<sup>4</sup>Siehe hierzu Kapitel 2 in dem auf ADAM bereitgestellten Dokument „*Empfehlungen für das Verfassen von Masterarbeiten*“.

des Seminarvortrags, bei dem Betreuer der Seminararbeit einzureichen. Zusätzlich ist die Seminararbeit in elektronischer Form (vorzugsweise als PDF-Datei) auf einem Datenträger (CD-ROM, DVD-ROM oder USB-Stick) abzugeben. Sofern im Rahmen der Seminararbeit statistische Auswertungen oder numerische Berechnungen/Simulationen durchgeführt wurden, sind diese ebenfalls auf dem Datenträger bereitzustellen.

### 3 Erscheinungsbild und sprachliche Ausgestaltung

Im M.Sc.-Studiengang „*Actuarial Science*“ gelten für das Erscheinungsbild und die sprachliche Ausgestaltung einer Seminararbeit die gleichen Empfehlungen wie für das Anfertigen einer Masterarbeit.<sup>5</sup>

Es wird jedoch dringend empfohlen, die auf ADAM bereitgestellte „*L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X*-Vorlage für Seminararbeiten“ zu verwenden oder sich zumindest stark daran zu orientieren. Dies gilt selbst dann, wenn zum Schreiben der Seminararbeit nicht *L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X*, sondern z.B. das Textverarbeitungsprogramm MS Word, verwendet wird.

### 4 Spezielle Hinweise zu einzelnen Bestandteilen

Die speziellen Hinweise zu den einzelnen Bestandteilen einer Masterarbeit im M.Sc.-Studiengang „*Actuarial Science*“ gelten auch für Seminararbeiten.<sup>6</sup>

### 5 Aufbau einer Seminararbeit

Im M.Sc.-Studiengang „*Actuarial Science*“ ist eine Seminararbeit weitgehend identisch zu einer Masterarbeit aufzubauen, und es gelten nahezu die gleichen Empfehlungen.<sup>7</sup> Die beiden einzigen Unterschiede bestehen darin, dass eine Seminararbeit keine „*Erklärung zur wissenschaftlichen Redlichkeit*“ und in der Regel auch keinen Ausblick enthält.

Für den Aufbau einer Seminararbeit siehe auch die auf ADAM bereitgestellte „*L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X*-Vorlage für Seminararbeiten“.

### 6 Zitieren

Die Hinweise zum korrekten Zitieren von Literaturquellen innerhalb einer Masterarbeit im M.Sc.-Studiengang „*Actuarial Science*“ gelten auch für Seminararbeiten.<sup>8</sup>

---

<sup>5</sup>Siehe hierzu Kapitel 3 in dem auf ADAM bereitgestellten Dokument „*Empfehlungen für das Verfassen von Masterarbeiten*“.

<sup>6</sup>Siehe hierzu Kapitel 4 in dem auf ADAM bereitgestellten Dokument „*Empfehlungen für das Verfassen von Masterarbeiten*“.

<sup>7</sup>Siehe hierzu Kapitel 5 in dem auf ADAM bereitgestellten Dokument „*Empfehlungen für das Verfassen von Masterarbeiten*“.

<sup>8</sup>Siehe hierzu Kapitel 6 in dem auf ADAM bereitgestellten Dokument „*Empfehlungen für das Verfassen von Masterarbeiten*“.